Verhandlungsschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Eggendorf im Traunkreis am Donnerstag, 21.03.2024 Tagungsort: Gemeindeamt Eggendorf im Traunkreis

Anwesende

Gemeinderatsmitglieder:

1. GR Bgm. Ing. Walter Schiller (ÖVP) als Vorsitzender
2. GR DI Klaus Hofwimmer (ÖVP)
3. GRE DI Dr.mont. Christian Dipolt (ÖVP)
4. GRE Roland Henhapl (ÖVP)
5. GR Cornelia Schlader (ÖVP)
6. GR Ronald Kirchmeier (ÖVP)
7. GRE Gudrun Johler (ÖVP)
8. GR Mag. Manfred Stadlinger (BLE)
9. GR Alexander Kreuzberger (BLE)
10. GR Emanuel Strobl (BLE)
11. GR Mag. Dr. Lukas Wallner (BLE)
12. GR Mag. Elisabeth Marschalek (SPÖ)
13. GRE Ute Mittendorfer (SPÖ)

Ersatzmitglieder:

GRE DI Dr.mont. Christian Dipolt (ÖVP) für GR Bernhard Neubauer (ÖVP)

GRE Roland Henhapl (ÖVP) für GR Peter Sacher (ÖVP)

GRE Gudrun Johler (ÖVP) für GR Markus Schachermayr (ÖVP)

GRE Ute Mittendorfer (SPÖ) für GR Georg Reder

Leiter des Gemeindeamtes: Markus Tempelmayr

Sonstige Personen (§ 66 Abs. 2 Oö. GemO 1990): -x-

Es fehlen:

entschuldigt: GR Bernhard Neubauer (ÖVP), GR Peter Sacher (ÖVP),
GR Markus Schachermayr (ÖVP), GR Georg Reder (SPÖ)

unentschuldigt: -x-

Schriftführer (§ 54 Abs. 2 Oö. GemO 1990): Markus Tempelmayr

Der Vorsitzende eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass

a) die Sitzung von ihm – dem Bürgermeister - einberufen wurde;

b) die Verständigung hierzu gemäß den vorliegenden Zustellnachweisen an alle Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder zeitgerecht schriftlich am 14.03.2024 unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist*;

die Abhaltung der Sitzung durch Anschlag an der Amtstafel und auf der Homepage am gleichen Tage öffentlich kundgemacht wurde*;

c) die Beschlussfähigkeit gegeben ist;

Tagesordnung, Beratungsverlauf und Beschlüsse:

TAGESORDNUNG:

1. Berichte des Bürgermeisters
2. Prüfbericht Prüfungsausschusssitzung vom 20.03.2024 – Kenntnisnahme
3. Auftragsvergabe „Kanalsanierungsmaßnahmen" – Beschlussfassung
4. Auftragsvergabe „Austausch Telefonanlage Kindergarten" – Beschlussfassung
5. Auftragsvergabe „Ausschreibung Kamerabefahrung" – Beschlussfassung
6. Auftragsvergabe „Totalübernehmer für Neubau Amtsgebäude" – Beschlussfassung
7. Allfälliges

Gemäß § 46 Abs. 3 OÖ Gemeindeordnung stellt der Vorsitzende Bgm. Schiller den nachfolgenden Dringlichkeitsantrag in die Tagesordnung vor dem Punkt Allfälliges aufzunehmen.

Dringlichkeitsantrag: Erdgasliefervertrag – Beratung und Beschluss

AMTSVORTRAG:

*Der **Vorsitzende** Bgm. Schiller **berichtet**:*

*Das Gemeindeamt und das Feuerwehrzeughaus werden mit Erdgas beheizt. Der bestehende Vertrag (Beschluss Gemeinderat 21.04.2022) mit der Linz AG enthält einen Preis von **netto 9,745 ct/kWh**. Am 21. März hat die Linz AG ein neues Erdgaslieferangebot mit folgendem Fixpreis gesendet:*

- *01.Juni 2024 bis 31. Mai 2025: **netto 3,971 ct/kWh***
- *01.Juni 2025 bis 31. Mia 2026: **netto 4,555 ct/kWh***

Das Angebot wurde der Gemeinde um 11.41 Uhr übermittelt und hatte eine Gültigkeit bis 13.00 Uhr. Die Linz AG wird am 22. März ein neues Angebot übermitteln, welches dann seitens der Gemeinde abgeschlossen werden soll. Lt. Auskunft des zuständigen Kundenbetreuers der Linz AG wird sich der Preis nicht bzw. nur minimal ändern.

Ergebnis der Abstimmung durch Erheben der Hand: Einstimmig angenommen

Gemäß § 46 Abs. 4 OÖ Gemeindeordnung setzte der Vorsitzende Bgm. Schiller den **Tagesordnungspunkt 6** von der Tagesordnung ab.

1. Berichte des Bürgermeisters

Neubau Amtsgebäude und Sanierung Volksschule:

- Am 01.März wurde das Gemeindezentrum Taufkirchen an der Trattnach besichtigt. An der Besichtigung haben Vertreter des Musikvereins, der Präsident des Faschingsverein und ein Vertreter der „Theatergruppe" teilgenommen.
- Am 04.März fand eine Besprechung mit Vertretern der Eggendorfer Vereine statt. Zu diesem Termin waren auch alle politischen Parteien eingeladen. Es wurden dabei Ideen/Anregungen für den Architektenwettbewerb besprochen.
- Am 07.März haben Bürgermeister Schiller, AL Tempelmayr und Bauamtsmitarbeiterin Mörtenhuber die Gemeindeämter in Hörsching und Sattledt besichtigt.
- Am 12.März haben Bürgermeister Schiller, AL Tempelmayr und Bauamtsmitarbeiterin Mörtenhuber das Gemeindeamt in Piberbach besichtigt.
- Am 14.März hat es eine Besprechung mit der Direktorin der Volksschule gegeben, dabei wurden deren Wünsche/Anregungen für die Volksschul-Sanierung/Erweiterung besprochen. Aus derzeitiger Sicht müsse die Volksschule um ein Flächenausmaß von ca.

100m^2 erweitert werden. Am 04.April findet eine Begehung mit einer Delegation der Bildungsdirektion satt. Anschließend soll es eine Information geben, welches Raumprogramm für die Volksschule zur Verfügung steht.

Überarbeitung Flächenwidmungsplan & Örtliches Entwicklungskonzept:

- Am 08.März hatte Bürgermeister Schiller gemeinsam mit Vertretern der Bauland Entwicklung GmbH einen Termin beim Regionsbeauftragten der Abteilung Raumordnung. Dabei wurde die Bebauung der Ettl-Gründe besprochen werden. Auf der Fläche solle nur eine Reihe gewidmet und bebaut werden.
- Am 21.März fand am Gemeindeamt ein Termin mit den Zuständigen der Abteilungen Raumordnung und Naturschutz hinsichtlich der Umwidmung von nur einer Reihe der Ettl-Gründe statt.
  Die weitere Vorgehensweise in der Angelegenheit ist wie folgt:
  - Beratung im Bauausschuss
  - Abstimmung im Gemeinderat im Juni
  - Abschluss Überarbeitung Flächenwidmungsplan und Örtliches Entwicklungskonzept

Agri-Photovoltaikanlage:

- Am 01.März waren drei Grundeigentümer beim Bürgermeister und haben das Projekt „Errichtung einer Agri-Photovoltaikanlage" präsentiert. Die Anlage soll auf einer Fläche von 37 Hektar in Brunnern im Bereich der Autobahn errichtet werden.
- Am 08.März wurde das Thema beim Termin mit dem Regionsbeauftragten der Abteilung Raumordnung vorbesprochen. Dieser sieht dieses Vorhaben grundsätzlich als positiv an.
- Beim Termin am 21.März mit den Zuständigen der Abteilungen Raumordnung & Naturschutz wurde vereinbart, dass der Naturschutzbeauftragte eine Stellungnahme abgibt.

Jugendraumcontainer:
Das Fundament für den neuen Jugendraumcontainer wurden fertiggestellt. In den nächsten Wochen sollen die Container geliefert werden.

Straßenbeleuchtung:
Der zuständige Techniker der ausführenden Firma Elin hat mitgeteilt, dass die Arbeiten zu 90% abgeschlossen sind. Mitte April sollen diese zur Gänze abgeschlossen sein. Ende April findet die Abnahme statt.

2. Prüfbericht Prüfungsausschusssitzung vom 20.03 2024 – Kenntnisnahme

AMTSVORTRAG:

Die **Vorsitzende** des Prüfungsausschusses Mag.^{a} Elisabeth Marschalek bringt den Prüfbericht des Prüfungsausschusses vom 20.März 2024 dem Gemeinderat zur Kenntnis.

1. Berichtigung des Protokolls von der Sitzung am 11.12.2023:

Aufgrund der Diskussion in der Gemeinderatssitzung am 14.12.2023 gab es zum Tagesordnungspunkt 2. **„Vertrag zwischen der Gemeinde und der OÖ Bauland Entwicklung GmbH"** im Prüfbericht vom 11.12.2023 Unklarheiten und diese werden wie folgt berichtigt (Ergänzungen werden Hervorgehoben):

- *Die Verwertung soll vordringlich dem Wohnbau dienen; die Verwertung der Grundflächen mit einer anderen Widmung als Bauland* ***zum Beispiel*** *Grünland ist jedoch auch möglich.*
- *Sofern der Mindestpreis nicht erreicht wird,* ***sind 50% des Differenzbetrages*** *von der Gemeinde auszugleichen. Ein allfälliger Mehrerlös kommt der Gemeinde zu 50% zu.*
- *Aufgrund des obigen Punktes erfolgt die Streichung des Satzes: ~~Mit der Vereinbarung soll das Kostenrisiko für die Gemeinde möglichst gering gehalten werden.~~*

2. Kassenprüfung:

Der Prüfungsausschuss hat die Gemeindekassa geprüft. Es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt und die Kassa für in Ordnung befunden. Die Barbestände stimmen mit den Aufzeichnungen überein. Die Kassen-Ist-Bestände stimmen mit den Kassen-Soll-Beständen überein. Die Kassen-Ist-Stand beträgt somit mit Stand 20.03.2024: 2.009,61 €.
Es wurden stichprobenartig Einsicht in die Belege genommen. Geprüft wurde das Kassenbuch.

3. Überprüfung der Jahresrechnung 2023 der Kinderbetreuungseinrichtungen der Gemeinde Eggendorf im Traunkreis:

- **Krabbelstube**
- **Kindergarten**

Die Überprüfung der Jahresabrechnung 2023 ergab Ausgaben in der Höhe von 719.312,67 €. Dem gegenüber stehen Einnahmen in einer Gesamtsumme von 405.501,46 €, sodass sich ein Abgang zu Lasten der Gemeinde in Höhe von 313.811,21 € ergibt. Als Akonto wurde seitens der Gemeinde ein Betrag von 320.000,00 € geleistet, sodass sich eine Rückforderung zu Gunsten der Gemeinde in Höhe von 6.188,79 € errechnet. Dieser Betrag wurde bereits an die Gemeinde rückerstattet.

Die Abrechnung entspricht im Wesentlichen dem Budget. Die Hauptkosten sind Personalkosten mit der Summe 606.356,89 €. Die Personalkosten sind aufgrund der Vorgaben des Landes (Kinderland Nr. 1) gestiegen. Die Erhöhung der Personalkosten hätte rund 35.000 € ausgemacht, aufgrund einer unbesetzten Stelle ist die Kostensteigerung nicht eingetroffen. Der fehlende Posten wurde Ausnahmsweise durch das bestehende Personal (Mehrarbeit) kompensiert. Die Erhöhung wurde nur zum Teil durch Förderungen ausgeglichen. Ebenso gestiegen sind die Verpflegungskosten. Im Zeitraum von 2016 bis 2023 verdoppelte sich die Anzahl der Essen von 7.000 auf 14.000 Portionen.

Die Belege des Jahres 2023 wurden stichprobenartig überprüft und für korrekt befunden.
Für die geleistete Arbeit wurde Frau Petra Payrleitner und Frau Mag[a] Karin Dietinger gedankt.

4. Allfälliges

Bei der nächsten Prüfungsausschusssitzung soll die Kasse der Volksschule geprüft werden.

Keine Wortmeldungen

Die Sitzung wird um 22.15 Uhr beendet.

Bgm. Schiller sagt, dass die Kosten für die Kinderbetreuung enorm gestiegen sind.
GR[IN] Marchalek ergänzt, dass die Kosten noch weiter steigen werden.
Bgm. Schiller sagt, dass die Kindergartenleitung auf die Gemeinde zugekommen ist und mitgeteilt hat, dass die bestehende Küche an der Kapazitätsgrenze ist.

Bgm. Schiller stellt sodann folgenden
BESCHLUSSANTRAG:
„Der Gemeinderat möge den Prüfbericht des Prüfungsausschusses vom 20.März 2024 zur Kenntnis nehmen."
Ergebnis der Abstimmung durch Erheben der Hand: Einstimmig

3. Auftragsvergabe „Kanalsanierungsmaßnahmen" – Beschlussfassung

A M T S V O R T R A G:

Der **Vorsitzende** Bgm. Schiller **berichtet**:
Bei der Kamerabefahrung der Kanalisation in Eggendorf wurden einige Schäden festgestellt. Diese Schäden werden in verschiedene Kategorien klassifiziert. Schäden der Kategorie 5 müssen umgehend repariert werden. Die bei uns festgestellten Schäden sind Schäden der Kategorie 4 und gehören ebenfalls rasch behoben. Für die Ausschreibung, Planung und Bauleitung dieser Kanalsanierungsmaßnahmen wurde die Fa. Linz AG in der Gemeindevorstandssitzung am 13.September 2023 beauftragt.

Folgende fünf Unternehmen haben ein Angebot übermittelt:

- Zaussinger GmbH
- Held & Francke
- Leyrer und Graf
- Swietelsky
- Strabag AG

Reihung der Angebote nach der Prüfung:

lfd. Nr.:	Bieter	Angebotssumme o. USt EURO	Reihung in %
1	Zaussinger GmbH	39.780,00	100,00
2	Held & Francke	45.587,10	114,60
3	Leyrer und Graf	47.573,62	119,59
4	Swietelsky	51.173,88	128,64
5	Strabag AG	52.149,02	131,09

GR Stadlinger wollte wissen welche Sanierungsmaßnahmen durchgeführt werden müssen und ob man mit diesen nicht warten kann, bis die Kamerabefahrung der Zone 1 abgeschlossen ist.
Bgm. Schiller erläutert die Schäden, welche behoben gehören. Diese Schäden hätten schon länger behoben werden müssen und daher könne man nicht mehr warten. Es gibt in Eggendorf zwei Zonen und diese müssen alle 10 Jahre Kamerabefahren werden.

Bgm. Schiller stellt sodann folgenden
BESCHLUSSANTRAG:
„Der Gemeinderat möge den Auftrag für die Durchführung der Kanalsanierungsmaßnahmen an die Fa. Zaussinger GmbH lt. deren Angebot vergeben."
Ergebnis der Abstimmung durch Erheben der Hand: Einstimmig

4. Auftragsvergabe „Austausch Telefonanlage Kindergarten" – Beschlussfassung

AMTSVORTRAG:

Der **Vorsitzende** Bgm. Schiller **berichtet**:
Die Telefonanlage ist Ende Jänner komplett ausgefallen und muss ausgetauscht bzw. erneuert werden. Für den Austausch der Telefonanlage wurden zwei Angebote eingeholt:

- ewwITandTEL: 3.873,60 € inkl. MwSt.
- innoHD: 7.036,85 € inkl. MwSt.

GR Kirchmeier sagt, dass bei ihm in der Firma auch dasselbe System verwendet wird, wie von der ewwITandTEL angeboten und man damit sehr zufrieden sei.
GR Strobl wollte wissen, wie alt die bestehende Telefonanlage ist.
Bgm. Schiller sagt, dass die ca. 8 Jahre alt sei.

Bgm. Schiller stellt sodann folgenden
BESCHLUSSANTRAG:
„Der Gemeinderat möge den Auftrag für den Austausch der Telefonanlage an die Fa. ewwITandTEL lt. deren Angebot vergeben."
Ergebnis der Abstimmung durch Erheben der Hand: Einstimmig

5. Auftragsvergabe „Ausschreibung Kamerabefahrung" – Beschlussfassung

AMTSVORTRAG:

Der **Vorsitzende** Bgm. Schiller **berichtet**:
Mit Bescheid des Amtes der OÖ-Landesregierung vom 12.März 2012 wurde die wiederkehrende Kamerabefahrung der Schmutz- und Mischwasserkanäle für die Zone 1, samt Vorlage eines Berichtes über das Ergebnis der Überprüfungsmaßnahmen, bis 31. Dezember 2024 vorgeschrieben. Aus diesem Grund muss in diesem Jahr nach eine Kamerabefahrung der Kanäle der Zone 1 vorgenommen werden. Für die Ausschreibung diese Kamerabefahrung gibt es ein Angebot der Fa. Machowetz & Partner Consulting Ziviltechniker GmbH:

- Fa. Machowetz & Partner Consulting Ziviltechniker GmbH: 21.711 € inkl. MwSt.

Die geschätzten Kosten für die Überprüfung der Kanäle liegen bei ca. 33.600 €.

Bgm. Schiller sagt, dass man bei der Fa. Linz AG um ein Angebot angefragt habe und diese keines angegeben haben, da sie dann bei der Ausschreibung ein Angebot für die Kamerabefahrung abgeben möchten.

GR[IN] Marschalek wollte wissen, warum in Angebot auf Seite 2 angeführt ist, dass ein Mitarbeiter der Gemeinde Wallern an der Trattnach zur Verfügung stellen ist.
Bgm. Schiller erklärt, dass dies hier ein Fehler im Angebot ist.
GR Stadlinger sagt, dass die Kosten für die Ausschreibung hoch sind.
GR Wallner erkundigte sich, ob es mehr als zwei Zonen in Eggendorf gibt.
Bgm. Schiller sagt, dass es nur zwei Zonen gibt.

Bgm. Schiller stellt sodann folgenden
BESCHLUSSANTRAG:
„Der Gemeinderat möge den Auftrag für die Ausschreibung der Kamerabefahrung an die Fa. Machowetz & Partner Consulting Ziviltechniker GmbH lt. deren Angebot vergeben."
Ergebnis der Abstimmung durch Erheben der Hand: Einstimmig

6.a Dringlichkeitsantrag: Erdgasliefervertrag – Beratung und Beschluss

A M T S V O R T R A G:

Der **Vorsitzende** Bgm. Schiller **berichtet**:
Das Gemeindeamt und das Feuerwehrzeughaus werden mit Erdgas beheizt. Der bestehende Vertrag (Beschluss Gemeinderat 21.04.2022) mit der Linz AG enthält einen Preis von **netto 9,745 ct/kWh**. Am 21. März hat die Linz AG ein neues Erdgaslieferangebot mit folgendem Fixpreis gesendet:

- 01.Juni 2024 bis 31. Mai 2025: **netto 3,971 ct/kWh**
- 01.Juni 2025 bis 31. Mia 2026: **netto 4,555 ct/kWh**

Das Angebot wurde der Gemeinde um 11.41 Uhr übermittelt und hatte eine Gültigkeit bis 13.00 Uhr. Die Linz AG wird am 22. März ein neues Angebot übermitteln, welches dann seitens der Gemeinde abgeschlossen werden soll. Lt. Auskunft des zuständigen Kundenbetreuers der Linz AG wird sich der Preis nicht bzw. nur minimal ändern.

Bgm. Schiller erklärt, dass sich die Gemeinde ca. 5.000€/Jahr sparen würde bei Abschluss des neuen Vertrages. Der Gemeinderat müsse auch entscheiden, ob der Vertrag auf ein oder zwei Jahre abgeschlossen werden soll.
Vbgm. Hofwimmer wollte wissen, wie der Preis vor dem bestehenden Vertrag war.
Bgm. Schiller sagt, dass wir diesen jetzt nicht haben.
GRE Dipolt sagt, dass ein Abschluss auf zwei Jahre sinnvoll wäre.

Bgm. Schiller stellt sodann folgenden
BESCHLUSSANTRAG:
„Der Gemeinderat möge den Abschluss des neuen Erdgasliefervertrages lt. Angebot von dzt. 01.Juni 2024 bis 31. Mai 2025: netto 3,971 ct/kWh und 01.Juni 2025 bis 31. Mia 2026: netto 4,555 ct/kWh beschließen."
Ergebnis der Abstimmung durch Erheben der Hand: Einstimmig

7. Allfälliges

Architektenwettbewerb:

Bgm. Schiller und AL Tempelmayr haben ein Gespräch mit DI Scheutz bezüglich des Architektenwettbewerbs geführt. Es wurde eine Liste mit 11 Architekten erstellt. Diese wurden von Bürgermeister Schiller verlesen. Alle Fraktionen erhalten die Liste mit den Architekten und können dann innerhalb einer Woche Ideen/Anregungen/Vorschläge dazu machen.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 21:00 Uhr.

Gemeinde Eggendorf * Pol. Bez. Linz-Land, OÖ. *

.....

Vorsitzender

Bgm. Ing. Walter Schiller

.....

Schriftführer

Markus Tempelmayr

Der Vorsitzende beurkundet hiermit, dass gegen die vorliegende Verhandlungsschrift vom 21.03.2024 in der Sitzung vom 27.06.2024 keine Einwendungen erhoben wurden und diese Verhandlungsschrift daher im Sinne des § 54(5) OÖ. GemO 1990 als genehmigt gilt.

Eggendorf im Traunkreis, am 27.06.2024

.....

Der Vorsitzende

.....

Gemeinderat

.....

Gemeinderat

.....

Gemeinderat